



Mittwoch, 4. Dezember 1974

Blatt 2954

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Straßenbahnlinie 18 wird schaffnerlos
 Bezirksvertretung Hernals: Mehr Räume für
 das Bezirksmuseum
 Baumpflanzungen im 9. Bezirk
 Kostenplanung im Bauwesen - Größter Nutzen
 mit geringstem Aufwand

Lokal:
(orange)

Geldtransporte unterirdisch
 Heiße Eisen als Redewettbewerbsthemen
 Polio-Impfaktion: Appell der Gesundheitsbehörden
 hatte Erfolg

Kultur:
(gelb)

Galerie Alsergrund: Bilder aus den Alpen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

strassenbahnlinie 18 wird schaffnerlos
a und ak mit schaffnerlosem beiwagen

1 wien, 4.12. (rk) die verkehrsbetriebe setzen ihre rationalisierung fort: ab samstag, dem 7. dezember, wird es auf der strassenbahnlinie 18 keine schaffner mehr geben und auf den linien a und ak werden moderne gelenktriebswagen mit schaffnerlosem beiwagen eingesetzt. diese rationalisierung erfordert allerdings hohe kosten: allein die 27 modernen gelenktriebswagen, die dafuer notwendig waren, kosten fast 170 millionen schilling. der preis fuer einen solchen wagen ist seit jaenner 1972, dem tag der letzten tariferhoehung, von 4,225.000 auf gegenwaertig 6.280.000 schilling gestiegen. fuer naechstes jahr lautet der vorlaeufige preis, bei dem die juengsten loehnerhoehungen noch nicht beruecksichtigt sind, 6,809.000 schilling.

0906

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung hernals:

mehr raeume fuer das bezirksmuseum

2 wien, 4.12. (rk) mehr raeumlichkeiten als bisher erhaelt das bezirksmuseum hernals in kuerze. wie der vorsteher des 17. bezirkes josef v a l e t a bei der letzten bezirksvertretungssitzung bekanntgab, wird die zentralsparkasse der gemeinde wien im jaenner 1975 mit dem umbau ihrer filiale beim elterleinplatz, in der das museum untergebracht ist, beginnen. im rahmen dieser arbeiten wird auch das bezirksmuseum umgestaltet und dadurch mehr ausstellungsraum erhalten.

fuer die bewohner von hernals gibt es noch eine zweite erfreuliche nachricht: seit november sind die brueckenbauwerke der vorortelinie mit taubenschutzgittern versehen, die belaestigung der bevoelkerung durch taubenkot faellt damit weg.

0908

k o m m u n a l :

=====

baumpflanzungen im 9. bezirk

8 wien, 4.12. (rk) drei birken und einige koniferen werden morgen, donnerstag, um 9 uhr auf der fussgaengerinsel der kreuzung spitalgasse - lazarettgasse im 9. bezirk gepflanzt.

die kreuzung erhaelt in kuerze eine verkehrslightsignalanlage. im zuge dieser arbeiten wurden ausserdem zwei haltstelleninseln fuer strassenbahnbenuetzer geschaffen. auf wunsch von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r werden auf der schon seit langem bestehenden fussgaengerinsel in der mittel der fahrbahnen zur auflockerung des strassenbilds pflanzen gesetzt.
0955

k o m m u n a l :

=====

kostenplanung im bauwesen - groesster nutzen mit geringstem aufwand
bauausschuss des staedtebundes tagt im wiener rathaus

9 wien, 4.12. (rk) im wiener rathaus findet mittwoch und donnerstag die 39. sitzung des bauausschusses des oesterreichischen staedtebundes statt. nach der wahl von stadtbaudirektor dipl.-ing-anton s e d a zum neuen vorsitzenden referierten mittwoch dipl.-ing. seda ueber kostenplanung und senatsrat dipl.-ing. walter b r a u n , referatsleiter in der wiener baudirektion, ueber die anwendung der elektronischen datenverarbeitung im bauwesen. donnerstag werden probleme bei der errichtung von fussgaengerzonen behandelt.

die kostenplanung im bauwesen wird immer mehr zu einer zwingenden notwendigkeit, fuehrte baudirektor seda in seinem umfassenden referat aus. schon deshalb, weil die oeffentliche hand zur erfuellung der staendig wachsenden beduerfnisse die haushaltsmittel gezielt und optimal einsetzen muss. mit dem geringsten aufwand muss der groesste nutzen erzielt werden. freilich darf das nicht zu ausschliesslichem kostendenken in der bauplanung fuehren. die kostenplanung hat die technisch-aesthetischen masstaebe sinnvoll zu ergaenzen.

die kostenplanung, soll sie effektiv sein, muss alle planungsstufen umfassen - beginnend von der stadtentwicklungsplanung, ueber bebauungsplanung, baumassengliederung, gebaeudegroessen bis zum heizungssystem und aehnlichem. darueber hinaus muss sich die kostenplanung bis zu den folgeeinrichtungen erstrecken - schulen, einkaufsmoeglichkeiten, freizeiteinrichtungen, verkehrsmassnahmen -, die mitunter mehr finanziellen aufwand erfordern, als das eigentliche bauziel.

um fuer diese gesamt-kostenplanung die wirtschaftlichste moeglichkeit zu finden, ist der planungsablauf als staendiger prozess aufzufassen: nach jedem stadium der planung sind die moeglichen varianten auszuarbeiten, nach der entscheidung fuer

eine dieser varianten sind neuerlich die sich daraus ergebenden varianten zu erstellen.

der baukostenplanung sind richtwerte zugrunde zu legen, die auf grund der erfahrungen bei bereits errichteten bauwerken ermittelt werden. solche kostenanalysen (kostensammlungen und kostenstatistiken) werden in der wiener baudirektion seit einiger zeit vorgenommen.

grundsätzliche voraussetzungen fuer eine baukostenplanung sind: mehr planungszeit und die dafuer erforderlichen geldmittel, checklisten mit den kostenkriterien, nach jedem planungsstadium eine kommissionelle entscheidung (moeglichst aller betroffenen abteilungen) ueber die zu waehlende variante. und schliesslich eine antragstellung an den gemeinderat, die auf das gesamte projekt hin orientiert ist: das heisst, es wird nicht zum beispiel nur eine projektierte wohnhausanlage allein beantragt, sondern gleichzeitig werden auch die aufwendungen fuer aufschliessung und folgeeinrichtungen - etwa von kanal, strasse bis schule, kindergarten, freizeiteinrichtung etc. - vorgelegt.

als beispiel fuer eine umfassende kostenplanung kann die erst kuerzlich vom gemeinderat beschlossene neue wohnhausanlage in wien 21, mitterhofergasse, mit mehr als 1.400 wohnungen gelten, fuer die ein genauer bauzeit- und kostenplan - mit den erforderlichen aufschliessungs- und folgeeinrichtungen - durchgefuehrt wurde.

die kostenplanung begleitet den gesamten bauablauf mit dem ziel, den einmal festgelegten kostenrahmen zu garantieren.

eine entscheidende rolle bei der kostenplanung spielt - wie aus dem anschliessenden referat von dipl.-ing. b r a u n hervorging - die anwendung der elektronischen datenverarbeitung im bauwesen. es sind einige idealisten in den bauabteilungen gewesen, die vor einigen jahren damit begonnen haben, die theoretischen grundlagen vorzubereiten. dank der unterstuetzung durch die verwaltung koennen heute bereits wichtige vorgaenge im baugeschehen auch praktisch elektronisch gesteuert werden: mit dem ergebnis einer wirkungsvollen rationalisierung, die letzten endes kostensenkung und maximalen einsatz der finanziellen mittel bedeutet.

die edv kann heute bereits von der stadtentwicklungsplanung ueber die investitionsplanung und das liegenschaftswesen bis zur

baudurchfuehrung praktisch angewendet werden. in der baudurchfuehrung, wie dipl.-ing. braun im detail ausfuehrte, tragen die elektronischen terminkontrollen dazu bei, dass bauzeitverzoegerungen vermieden werden. die netzplantechnik hat dazu entscheidend beigetragen. heute sind keine grossprojekte des hoch- oder tiefbaus ohne netzplan mehr denkbar.

neben der terminkontrolle koennen die kosten mittels edv genauestens kontrolliert werden. der wesentlichste rationalisierungseffekt konnte im sogenannten ava-bereich - das ist von der ausschreibung, ueber die vergabe bis zur abrechnung der baukosten - erreicht werden.

1159

L o k a l :

=====

geldtransporte unterirdisch

3 wien, 4.12. (rk) die oesterreichische nationalbank beabsichtigt eine bestehende unterflurgarage zu erweitern. es soll ein zwei-geschossiger unterirdischer be- und entladeraum fuer geldtransporte gebaut werden. die stadt wien stellt dafuer den unter dem otto wagner-platz erforderlichen raum von rund 1.000 quadratmeter zur verfuegung. der diesbezugliche dienstbarkeitsvertrag zwischen der oesterreichischen nationalbank und der stadt wien wurde vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen und dem stadsenat bereits genehmigt.

0910

L o k a l :

=====

heisse eisen als redewettbewerbsthemen

4 wien, 4.12. (rk) heisse eisen hat das landesjugendreferat wien fuer den in zusammenarbeit mit der liga fuer die vereinten nationen durchgefuehrten redewettbewerb 1975 an den allgemeinbildenden hoeheren und den berufsbildenden mittleren und hoeheren sowie berufsbildenden pflichtschulen als themen gewaehlt. so werden sich die jugendlichen im kommenden jahr unter anderem mit den problemen ''gleichberechtigung und partnerschaft von mann und frau, realitaet oder utopie?'', ''ist leistung unanstaendig?'', ''mitbestimmung'' und ''praesenzdienst fuer burschen - fuer maedchen?'' beschaefftigen muessen.

alle schueler, die glauben, zu einem dieser themen etwas zu sagen zu haben, koennen sich entweder ueber die direktion ihrer schule oder direkt ueber das landesjugendreferat wien (8, friedrich schmidt-platz 5) anmelden. die vorbereitungen werden - sofern sich an einer schule mindestens sechs schueler angemeldet haben - an den schulen selbst durchgefuehrt.

0912

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

appell der gesundheitsbehoerden hatte erfolg
impfbeteiligung gestiegen

5 wien, 4.12. (rk) der appell der gesundheitsbehoerden an die wiener bevoelkerung, sich im interesse der eigenen gesundheit an der kostenlosen polio-impfaktion zu beteiligen, hat erfreulicherweise erfolg gehabt. in der vergangenen woche wurden in den bezirksgesundheitsaemtern insgesamt 16.637 impfungen durchgefuehrt. bekanntlich hatten sich in der ersten woche nur 7.270 personen der schluckimpfung unterzogen. auf grund dieses alarmierenden umstandes hatte gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r auch eine verlaengerung der am vergangenen samstag zu ende gegangenen ersten teilimpfung angeordnet. fuer ''nachzuegler'' bestand gestern diensttag beziehungsweise besteht noch kommenden freitag die letzte chance sich in den bezirksgesundheitsaemtern in der zeit von 9 bis 11 uhr impfen zu lassen. darueberhinaus stehen aber auch noch die mutterberatungsstellen und die kinderambulatorien der gebietskrankenkasse waehrend dieser woche zur verfuegung.

0914

k u l t u r :

=====

galerie alsergrund:

bilder aus den alpen

6 wien, 4.12. (rk) oelbilder und aquarelle des malers und bergsteigers lothar w a n k o sind in einer ausstellung zu sehen, die morgen, donnerstag, um 18.30 uhr, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r in der galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43, eroeffnet werden wird.

der in wien geborene kuenstler hat seine arbeiten bisher ausser in wien auch bereits in zuerich und trient ausgestellt. seine motive sind zumeist die alpenregionen tirols und salzburgs.

die ausstellung ist bis 22. dezember, dienstag und donnerstag von 18 bis 20 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

0916